



«Öl» nennt sich die am Samstag eröffnete Ausstellung von Petra Diethelm-Blum in der Tangente. Unser Bild von der Vernissage zeigt die Künstlerin im Gespräch mit Tangente-Leiter Karl Gassner (links) und dem Künstler René Düsel. (Bild: R. Korner)

## Archaische Formen, fremde Zeichen

«Öl» – Ausstellung von Petra Diethelm-Blum in der Tangente

(scs) – Am vergangenen Samstag wurde in der Eschner Galerie Tangente die Ausstellung «Öl» eröffnet, die 19 neue Bilder der in Schaan aufgewachsenen Petra-Diethelm-Blum zeigt. Anstelle einer langen Vernissagerede führte Thomas Diethelm musikalisch in die Ausstellung ein.

Zwischen den beiden brillanten Gitarrensoli des Ehemanns der 34jährigen Künstlerin begrüßte Elisabeth Kaufmann die zahlreichen Vernissagegäste. In ihrer wirklich kurzen Ansprache wies sie darauf hin, dass Petra Diethelm-Blum bereits mehrmals in der Tangente ausgestellt habe und dass sie dabei jedesmal mit neuen künstlerischen Ansätzen für Überraschung Sorge.

### Ästhetik des Einfachen

Elisabeth Kaufmann hatte recht. Die neuen Bilder von Petra Diethelm-Blum heben sich deutlich von ihren früheren Arbeiten ab. Sie sind wesentlich einfacher, stiller, subtiler geworden. Die ruhigen Flächen, hauptsächlich in Schwarz

gehalten und nur mit äusserst sparsam verwendeten Farbgeometrien aufgelockert, laden zu einer meditativen Betrachtung ein wie östliche Kult- oder Meditationsbilder. Titel wie «Tauben», «König und Dame», «Balance», «Das satte Schwarz» usw., deuten den Doppelsinn an, weisen auf die Intention der Malerin hin: Das Bild ist eine Spiegelung von den archaischen Tiefen der menschlichen Psyche, soll aber auch anregen zum Nachdenken, zum Reflektieren.

Wer sich auf einen Dialog mit diesen Bildern einlässt, die manchmal wie die Schatten unbekannter Ikonen wirken, findet sich bald einmal in einer raum- und zeitlosen Welt, in der unsere normalen Wahrnehmungskonventionen keine Gültigkeit mehr haben: Wir stehen vor dem ursprünglich Einfachen, vor dem Rätsel unserer langen Herkunft.

(«Öl», eine Ausstellung von Petra Diethelm-Blum in der Galerie Tangente, Eschen. Dauer der Ausstellung: 2. bis 23. März 1991; Öffnungszeiten: Do. und Fr. 14 bis 18 Uhr, Sa. 16 bis 20 Uhr.)

Liechtensteiner Volksblatt

Montag, 4. März 1991